

Presseinformation

7. Juli 2008

LH Pröll zum diesjährigen Programm des Theaterfestes NÖ

Garantiert kulturelle Vielfalt und sorgt für wirtschaftliche Impulse

Als fixen Bestandteil des kulturellen Geschehens in Niederösterreich und als eine kulturelle Visitenkarte des Landes bezeichnete Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll das Theaterfest Niederösterreich am Sonntag in der Radiosendung „Forum NÖ“. Seit Mitte Juni bis Anfang September wird heuer wieder an 24 Spielorten in ganz Niederösterreich ein umfangreiches Programm mit Klassikern, Opern und Operetten bis hin zu Musicals und Komödien geboten. Im Vorjahr haben 250.000 Menschen die Vorstellungen des Theaterfestes besucht.

„So vielfältig wie heuer war das Angebot schon viele Jahre nicht“, so Pröll. Diese Vielfalt habe man vor allem dem Einsatz und der Kreativität der Intendantinnen und Intendanten zu verdanken. Ein weiterer Erfolgsgarant sind für den Landeshauptmann die zahlreichen Publikumsliebhaber, die heuer wieder beim Theaterfest mitwirken. Pröll: „Viele Spielorte bieten auch eine traumhafte Kulisse und sorgen somit für eine einzigartige Festspielatmosphäre.“

Für Prof. Felix Dvorak ist das Theaterfest „eine wunderbare Institution Niederösterreichs“, die vom Land auch großzügig unterstützt wird. Dvorak ist seit 20 Jahren Intendant von Berndorf, im Stadttheater steht heuer das Stück „Kirchfeld“ auf dem Programm. Auch für das Theaterfest in Weitra im Waldviertel, wo heuer die Komödie „Die Kinder“ aufgeführt wird, zeichnet Dvorak verantwortlich.

Das Theaterfest ist längst auch zu einem Wirtschaftsfaktor geworden. Viele Theaterbesucher machen zusätzlich einen Ausflug oder nächtigen auch in der Region. „Das Theaterfest garantiert damit nicht nur kulturelle Vielfalt im Land, sondern sorgt auch für wirtschaftliche Impulse in Niederösterreich“, unterstrich Pröll, der auch auf zahlreiche weitere Premieren in den nächsten Wochen verwies.